

16.11.2019



Licht am Horizont der Krankenhaussituation im Nordsaarland

Mit großer Freude und Genugtuung hat die BI Nordsaarlandklinik zur Kenntnis genommen, dass die Landesregierung nunmehr bereit zu sein scheint, sich aktiv für eine Umstrukturierung der Krankenhausversorgung im Nordsaarland im Sinne des von der BI vertretenen Projekts einzusetzen. Nach Aussage von Ministerpräsident Hans auf dem Landesparteitag der Saar-CDU hat das Sozialministerium ein bundesweites "Interessenbekundungsverfahren" gestartet, um Interessenten für die Errichtung einer Nordsaarlandklinik zu suchen.

Die BI bewertet dieses Umdenken als einen ersten wichtigen Schritt auf dem Weg hin zu einer gleichwertigen Krankenhausversorgung im Nordsaarland wie an der Saarschiene. Ob die Initiative von potentiellen Betreibern einer Nordsaarlandklinik aufgegriffen wird, hängt ganz wesentlich davon ab, welche Unterstützung sie von der Landesregierung erwarten können.

Es ist also nicht mit der Ausschreibung des Projekts getan. Im weiteren Verfahren wird es einer deutlichen politischen Unterstützung bedürfen, wenn es um die Einbeziehung der Krankenhäuser in der Region und wohl auch um die Aufgabe bestehender Standorte geht. Die BI ist bereit, soweit es in ihren Kräften steht, an einer positiven Einstellung der Menschen im Nordsaarland zu diesem Projekt mitzuwirken.

Außerdem muss die Landesregierung sich zu einer auskömmlichen Bezuschussung der Investitionskosten verpflichten, sonst winkt jeder Interessent von vorneherein ab. Da bekanntermaßen die für diesen Bereich vorhandenen Landesmittel äußerst spärlich sind, erwartet die Bi von der Landesregierung wie auch von den saarländischen Mandatsträgern in der Bundespolitik, dass sie sich engagiert um die Bewilligung von zusätzlichen Bundesmitteln bemühen. Ein sachlicher Grund hierfür ist gegeben, da die Errichtung einer Nordsaarlandklinik ein wichtiger und zudem eindeutig nötiger Baustein zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in unserem Land wäre.